Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 41 (1933)

Heft: 12

Artikel: Lehrbuch für häusliche Krankenpflege

Autor: Hummel-Schmid, D. / Isler, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-973758

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erdstrahlen und Krebs.

Da immer noch verbreitet wird, dass Erdstrahlen sowie Wasseradern mit Krebskrankheit irgendwie ursächlich zusammenhängen, hält sich die Medizinische Fakultät der Universität Tübingen für verpflichtet, die folgende öffentliche Erklärung abzugeben: «Durch die leichtfertigen Behauptungen von dem Vorhandensein derartiger Erdstrahlen wird Unruhe und Angst in die Bevölkerung getragen. Allenthalben werden mit Wünschelruten und ähnlichen Apparaten Ortschaften und Häuser abgesucht und bedeutungsvolle Entscheidungen über das Bewohnen von Häusern und Einzelräumen, über die Stellung von Betten oder über die Wahl von Bauplätzen getroffen. Durch den Vertrieb wertloser Entstrahlungsapparate und Radiumträger, welche die Krebskrankheit verhüten oder heilen sollen, wird der einzelne gutgläubige Käufer um erhebliche Werte und das deutsche Volksvermögen um Millionen geschädigt. Demgegenüber liegt bis heute keine einzige wissenschaftlich begründete Tatsache vor, die die Richtigkeit oder auch nur Wahrscheinlichkeit derartiger Behauptungen und Massnahmen rechtfertigt. Alle mit den notwendigen Vorsichtsmassregeln angestellten Nachprüfungen haben ausnahmslos bewiesen, dass die Behauptungen der Strahlenkundigen und Wünschelrutengänger unrichtig und ihre Abschirmung und Heilapparate völlig unwirksam sind. Man kann also nicht behaupten, dass die Wissenschaft über eine ‚neue Forschungsrichtung ohne Prüfung den Stab bricht', vielmehr liegt ausreichender Grund vor, um eine öffentliche Warnung zu rechtfertigen, wobei besonders darauf hinzuweisen ist, dass in der Schweiz bereits der Verkauf und die Anpreisung derartiger Entstrahlungsapparate behördlich verboten ist.»

Lehrbuch für häusliche Krankenpflegekurse.

Von *D. Hummel-Schmid*, Hilfsinstruktor der Sanitätstruppen a. D.
Herausgegeben vom Schweiz. Roten Kreuz, Bern.

In den Kursen für häusliche Krankenpflege wurde bis anhin immer ein Lehrbuch vermisst, das in klaren, einfachen Aufzeichnungen das theoretisch und praktisch Dargebrachte enthielt. Wohl existieren verschiedene Anleitungen und Lehrbücher über Krankenpflege, doch sind sie entweder zu weitschweifig, mehr für das Berufskrankenpflegepersonal geschrieben, oder dann ungenügend besonders in Bezug auf die praktischen Ratschläge und Anwendungen.

Herr Adj. Hummel hat es verstanden, mit seinem Lehrbuch für die häusliche Krankenpflege diese Lücke in trefflicher Weise auszufüllen. Das Buch gliedert sich in 14 Abschnitte. Das erste Kapitel behandelt den Bau des menschlichen Körpers. Dann folgt ein Abschnitt über Kranksein und die häusliche Krankenpflege im allgemeinen.

Der eigentlichen Krankenwartung ist das nächste Kapitel gewidmet. Dann schliessen sich an: Ausführung ärztlicher Verordnungen, Anwendung von Kälte und Wärme; spezielle Behandlung erfährt die Badepflege. Sehr instruktiv ist das Gebiet der ansteckenden Krank-

heiten, die besondern Massnahmen und die Desinfektion beschrieben.

Gleichsam als Anhang folgt die Anwendung von Verbänden in der häuslichen Krankenpflege.

Besonders hervorzuheben ist das vorzügliche Sachregister, welches das Nachschlagen sehr erleichtert. 95 Abbildungen, zum grössten Teil photographische Reproduktionen, erläutern den Text. Gerade aus diesen Abbildungen spricht die reiche Erfahrung und praktische Anwendung, die sich Herr Adj. Hummel in den vielen Jahren Tätigkeit als Hilfsinstruktor und Leiter von Krankenpflegekursen erworben hat.

Wort und Bild ergänzen sich gegenseitig in vorzüglicher Weise und stempeln dadurch das Buch zu einem Lehrmittel, das in jedem Krankenpflegekurs als Wegleitung dienen sollte.

Aber auch in jede Familie gehört dieses Büchlein als nützliches Nachschlagewerk in kranken Tagen. So käme es nicht mehr vor, dass der Arzt öfters die primitivsten Kenntnisse in der Pflege von Kranken vermissen würde.

Herr Oberstlt. Vollenweider, 1. Adjunkt des Oberfeldarztes, schreibt über das Buch folgendes:

«Ihr Lehrbuch für häusliche Krankenpflegekurse, dessen Erscheinen ich schon lange mit Interesse entgegengesehen habe, übertrifft meine Erwartungen beträchtlich. Ich bin davon überzeugt, dass die Kurse für häusliche Krankenpflege durch die Verwendung Ihres Lehrbuches gewinnen werden. Die Auswahl des Stoffes ist eine überaus glückliche und die Berücksichtigung der Praxis eine weitgehende. Dieses Lehrbuch sollte vom Schweizerischen Roten Kreuz als offizielles Lehrbuch für häusliche Krankenpflegekurse bezeichnet werden. Dass es jeder Arzt, der solche Kurse leitet, als Leitfaden benützt, dafür sorgt m. E. die Qualität des Buches.»

Die Herausgabe des Buches hat das Schweizerische Rote Kreuz in Bern, Taubenstrasse 8, in verdankenswerter Weise übernommen. Um es jedermann zugänglich zu machen, wird es zu dem wohlfeilen Preise von Fr. 2.80 abgegeben.

Möge das Buch eine möglichst grosse Verbreitung finden zum Wohle der kranken Menschheit.

Basel, 1. November 1933.

Dr. med. E. Isler,
Instr. Offizier der San.-Truppen.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 28. Oktober 1933.

a) *Mutationen.* Als neue Sektionen sind in den Samariterbund aufgenommen worden: Zufikon (Aargau) und Saignelégier (Bern).

b) *Hilfslehrerkurse pro 1934.* Es wird beschlossen, im Jahre 1934 folgende Kurse zu veranstalten: 1 Wochenkurs

Extrait des délibérations du Comité central.

Séance du 28 octobre 1933.

a) *Entrées nouvelles.* Les sections de Zufikon (Argovie) et Saignelégier (Berne) sont entrées dans le giron de l'Alliance.

b) *Cours de moniteurs en 1934.* Il est décidé d'organiser en 1934 les cours suivants: un cours d'une semaine au Tessin